

## **SBV: Marke Schweiz nur mit Schweizer Rohstoffen glaubwürdig**

Der Bauernverband bekräftigt seine Haltung zur Swissnessvorlage. Wenn ein Produkt, das in der Schweiz verarbeitet wird, auch ohne einheimische Rohstoffe das Schweizer Kreuz bekäme, dann wäre das laut Bauernverband eine doppelte Katastrophe.

Eine Katastrophe wäre es einerseits für die Glaubwürdigkeit der Marke Schweiz und andererseits für die Schweizer Bauern. Denn die Bauern würden ihr wichtigstes Verkaufsargument am Markt verlieren, schreibt der Bauernverband in einer Mitteilung

nach einer Sitzung der Landwirtschaftskammer, des Parlaments des Schweizerischen Bauernverbandes (SBV). Für die Landwirtschaft sei entsprechend klar: Wenn Lebensmittel mit dem Schweizer Kreuz ausgezeichnet werden, müssen mindestens 80 Prozent der Rohstoffe aus der Schweiz stammen. Die vorgesehenen Ausnahmen für nicht in der Schweiz wachsende Rohstoffe und zur Abfederung von Ernteschwankungen würden den Bedürfnissen der Lebensmittelverarbeiter ausreichend Rechnung tragen.

■ *lid*, 1. März 2010